

# Nach Präsidentenwechsel mit Volldampf weiter



Der Vorstand (von li.): Peter Bechstein, Prof Dr. Andreas Ujma, Michael Lategahn, Thomas Brenker, Stefan Beumers und Dr. Wolfgang Lotte.

## **Thomas Brenker übernimmt als neuer Präsident von Prof. Dr. Andreas Ujma. Der Fahrplan für die nächsten zwölf Monate.**

Der Lions Club Iserlohn-Letmathe hat einen neuen Präsidenten: Thomas Brenker folgt auf Prof. Dr. Andreas Ujma. Der Wechsel vollzog sich in festlicher Atmosphäre auf der jüngsten Mitgliederversammlung im Hotel Neuhaus in Lössel. Andreas Ujma ließ die Höhepunkte seiner Präsidentschaft, die thematisch unter dem Oberbegriff „Veränderung“ stand, Revue passieren. Als letzte Amtshandlung überreichte er im Auftrag von Lions International den „Lions Progressive Centennial Award“ in Silber an Dr. Michael Bermes und in Gold an Dr. Joachim Droste.

Mit dem Dank an seinen Vorstand für die geleistete Arbeit und an den gesamten Club für das gemeinsame Engagement übergab er die Präsidentenbrosche an seinen Nachfolger Brenker, der die neue Führungsmannschaft vorstellte: 1. Vizepräsident ist Stefan Beumers, 2. Vizepräsident und Clubmaster ist Dr. Wolfgang Lotte, Sekretär bleibt Peter Bechstein, Michael Lategahn ist alter und neuer Schatzmeister.

Das kommende Lions-Jahrs sieht anstelle eines festen Mottos ein Kaleidoskop von Vorträgen, Besichtigungen, Exkursionen zu den Themenkomplexen Natur und Naturschutz, wirtschaftliche Vorgänge und regionale Entwicklungen sowie kulturelle Veranstaltungen vor. Kontinuität erfahren die drei großen, auf Nachhaltigkeit angelegten Projekte des Clubs, die weiter vorangebracht werden sollen.

## Afghanischen Schülerinnen zum Uni-Abschluss verholfen

Die Atefa-Mädchenschule in Estalef (Afghanistan), die vom Club seit 2012 mit einer mittleren vierstelligen Summe unterstützt wird, an der zurzeit 616 Schülerinnen unterrichtet werden. 17 ehemalige Schülerinnen arbeiten inzwischen als Lehrerinnen an „ihrer“ alten Schule, 24 haben ihren Hochschulabschluss als Lehrerinnen oder Hebammen gemacht haben.

„Klasse 2000“, das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung, wird derzeit vom Club in 55 Klassen an zehn Grundschulen in Iserlohn begleitet und ganz oder teilweise finanziert. Es soll Kindern Freude an einem gesunden und aktiven Lebensstil vermitteln und ihre Persönlichkeit stärken.

Ferner ist die Fortsetzung des Projekts „Leben spenden macht Schule in Iserlohn“ beschlossene Sache, nicht zuletzt dank des Benefiz-Konzerts des Luftwaffen-Musikkorps 3 aus Münster und einer Zusage der „Ulrich-Thiele-Stiftung“. Wie die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) mitgeteilt hat, haben die 5.020 typisierten Oberstufenschülern und Studenten aus Iserlohn schon jetzt das Leben von 62 „genetischen Zwillingen“ mit einer Knochenmark- oder Stammzellspende gerettet.